

## Referenten

### Michaela Allert

Externes Personalmanagement

### Dorothea Bergmann

Gründerbüro der Universität Freiburg

### Ulrich Hartung

Emergent Actio KG

### Marc Thorsten Lipps

Kanzlei Kapfer & Lipps

### Dr. Thomas Maier

Gründerbüro der Universität Freiburg

### Julian Sayer

business4u - Vertriebsberatung

### Karsten Schalich

Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald

### Prof. Dr. Manfred Schlatter

Duale Hochschule Baden-Württemberg Lörrach &  
Business Angels Freiburg

### Dr. Philipp Unkelbach

Unkelbach Treuhand GmbH & Business Angels  
Freiburg

### Alexander Vogel

Volksbank Freiburg

### Frank Wangler

Sparkasse Freiburg-Nördl. Breisgau

## Anmeldung & Kosten

Zur Businessplanwerkstatt können sich Menschen aus dem Kreisgebiet und der Region Freiburg anmelden, die sich mit einer Idee / einer Entwicklung / einem Produkt selbstständig machen möchten und für die Finanzierungsgespräche mit Banken / Investoren einen Businessplan benötigen.

Für die Teilnahme an der Businessplanwerkstatt wird je Person ein Teilnahmebeitrag von 25,- Euro berechnet. Dieser ist sofort nach der Zusage durch den Veranstalter fällig. Bewerbungen sind unter Angabe der Geschäftsidee online möglich unter <http://wirtschaft.breisgau-hochschwarzwald.de>

### Landratsamt

#### Breisgau- Hochschwarzwald

Karsten Schalich

Struktur und Wirtschaftsförderung

Stadtstraße 2, 79104 Freiburg im Breisgau

Telefon: 0761 2187-5318

E-Mail: karsten.schalich@lkbh.de

In Kooperation mit



CAMPUS  
TECHNOLOGIES  
OBERRHEIN

Mit freundlicher Unterstützung von



## Businessplanwerkstatt



## Was ist die Businessplanwerkstatt?

Im Rahmen der Businessplanwerkstatt lernen Gründungswillige, wie sie ihre vorhandene Geschäftsidee zu einem schlüssigen Unternehmenskonzept weiterentwickeln und in einem Geschäftsplan beschreiben.

In fünf Workshops vermitteln Fachreferenten das notwendige Know-how, um die eigene Idee auf ihre Durchführbarkeit und die Marktchancen zu prüfen. Auf dieser Grundlage folgt die Planung der eigenen Firmengründung, die Entwicklung einer Marketingstrategie sowie die Finanzplanung.

Neben einer praxisnahen Wissensvermittlung bieten die Workshops Raum für Erfahrungsaustausch und gegenseitiges Feedback. Um diese Arbeitsatmosphäre zu gewährleisten, können maximal 8 Gründungsvorhaben an der Businessplanwerkstatt teilnehmen.

## Vorteile

Wer für den Start in die Selbstständigkeit ein Darlehen benötigt, muss der Hausbank in einem Geschäftsplan sein Vorhaben genau erläutern.

Die Businessplanwerkstatt vermittelt fundierte Informationen zu allen Bestandteilen eines Businessplans und eine praxisnahe Anleitung bei der Erstellung des eigenen Unternehmenskonzeptes. Neben Tipps für die Vorbereitung auf das Bankgespräch erhalten die Teilnehmenden aus den Gesprächen untereinander und mit den Referenten bereits erste Rückmeldungen zu ihrem Vorhaben.

## Das Auswahlverfahren zur Businessplanwerkstatt

An der Workshopreihe sollen die acht aussichtsreichsten Projekte teilnehmen können. Kriterien hierfür sind z. B. Innovationsgrad, Mitarbeiterzahl oder Wachstumsaussichten.

Interessenten bewerben sich zur Teilnahme an der Businessplanwerkstatt bis zum 30.09.2011 unter Angabe ihrer persönlichen Daten und einer Kurzbeschreibung ihrer Geschäftsidee. Eine Jury aus Veranstalter und Kooperationspartnern ermittelt aus den eingegangenen Konzepten die aussichtsreichsten Vorhaben. Diese erhalten dann die Möglichkeit, im Rahmen der Businessplanwerkstatt ihre Idee weiter zu entwickeln.

## Der Fahrplan zur Businessplanwerkstatt

Bewerbung zur Teilnahme durch Einreichung einer kurzen Beschreibung der Geschäftsidee	bis 30.09.2011
Auswahl der acht aussichtsreichsten Vorhaben durch eine Expertenkommission	04.-07.10.2011
Benachrichtigung über das Ergebnis des Auswahlprozesses	ab 10.10.2011
Erarbeitung des eigenen Geschäftskonzeptes im Rahmen der Businessplanwerkstatt	ab 20.10.2011 in fünf Workshops

## Termine & Themen:

- **20.10.2011: Businessplan allgemein**  
Einführung  
Hilfsmittel bei der Erstellung  
Beschreibung Dienstleistung / Produkt  
Gründer / Gründungsteam  
Standortwahl
- **27.10.2011: Markt und Wettbewerb**  
Branchenreports als Hilfsmittel  
Vorbereitung auf das Bankgespräch  
Die Markt- und Wettbewerbsanalyse  
Tipps und Hinweise zum Vorgehen
- **03.11.2011: Rechtsformen, Steuern und Personal**  
Rechtsformen für junge Unternehmen  
Steuern und Gründungsformalien  
Suche und Einstellung von Mitarbeitern
- **10.11.2011: Kundengewinnung und Vertrieb**  
Einführung  
Vertrieb und Vertriebswege  
Vorgehen zur Erstellung der Marketingstrategie
- **17.11.2011: Finanzplanung**  
Finanzplanung  
Konkrete Fallbeispiele  
Förderprogramme für Existenzgründer

Die Workshops finden jeweils donnerstags von 18:00 bis 21:00 Uhr im Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald (Freiburg, Stadtstrasse 2) statt.